Niederschrift Nr. 18

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am Montag, 11.12.2023 (Beginn 19.00 Uhr; Ende 19:50 Uhr)

im Sitzungszimmer des Rathauses, Bernau im Schwarzwald
(Tagungsort und -raum)

Vorsitzender: *Bürgermeister Alexander Schönemann*

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder - ***sieben*** - (Normalzahl zehn Mitglieder)

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

Baur,	Markus	Oberlehen			
			Schweizer,	Matthias	Dorf
Franz,	Manfred	Innerlehen	Spiegelhalter,	Pirmin	Weierle
Goos,	Daniel	Innerlehen	Spitz,	Armin	Riggenbach
Klesse,	Hansjörg	Weierle			

Es fehlen entschuldigt:

Bork, Friedhelm (Trauerfall)
Spitz, Stefan (Trauerfall)
Schmidt, Liane (krankheitsbedingt)

Es fehlen nicht entschuldigt:

./.

Schriftführerin: *Fleig-Mutter, Katharina*
Hauptamtsleiterin

sonstige Verhandlungsteilnehmer: 17 *Zuhörer*
1 Presse

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 30.11.2023 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 08.12.2023 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens *sechs* Mitglieder anwesend sind.
   Als Urkundspersonen wurden ernannt:
4. Hierauf wurde in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

./.

Bürgermeister Schönemann begrüßt die Gemeinderäte, die Zuhörer und die Presse zur letzten Gemeinderatssitzung des Jahres 2023.

Punkt 1

Bekanntgaben der Verwaltung

a) Breitbandausbau

Bürgermeister Schönemann zeigt den aktuellen Übersichtsplan der Verteilerschächte in Bernau. Mittlerweile sind 33 Schächte betriebsbereit. In den letzten 3 Monaten hat die Firma STW gute Arbeit geleistet und eine große Anzahl an Schächten fertiggestellt (Ready for Service). Lediglich ein Schacht (Goldbach) ist noch nicht gebaut. Im Ortsteil Dorf müssen noch 3 Schächte und im Ortsteil Hof 2 Schächte eingeblasen werden. 4 Schächte sind noch nicht gemessen. Die Gemeinde kann somit innerhalb der IKZ einen sehr guten Ausbaustand vorweisen.

b) Tiefbauarbeiten Breitband Hofstraße

Aufgrund der bevorstehenden besseren Witterungsbedingungen können die Fräsarbeiten entlang der Hofstraße diese oder nächste Woche erfolgen.

Punkt 2

Bekanntgaben der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

-/-

Punkt 3

Frageviertelstunde für Einwohner

Edmund Schmidt erkundigt sich wer die Kosten für die aus seiner Sicht bestehenden Mängel an Verteilerschächten im Breitbandausbau trägt. Bürgermeister Schönemann erklärt, dass bei Mängeln, die durch die Firma Stark verursacht wurden, z.T. die Gewährleistungsbürgschaft greift. Der Schacht im Ortsteil Dorf wurde nicht von der Firma Stark gebaut. Der entstandene Schaden ist nicht auf die ausführende Baufirma zurückzuführen.
Edmund Schmidt merkt an, dass es Sache der Bauleitung gewesen wäre, die Arbeiten zu beaufsichtigen und zu überprüfen. Des Weiteren zweifelt er an, ob die Bürgschaft gedeckt sei. Der Vorsitzende teilt mit, dass die Bürgschaft gesichert ist.
Auf weitere Anfrage von Edmund Schmidt teilt Bürgermeister Schönemann mit, dass die Planung des Feuerwehrgerätehauses als Generalplanungsauftrag vergeben wurde.
Weiter bittet Edmund Schmidt um Auskunft über die Personalfluktuation der Gemeinde. Diese Information kann nicht erteilt werden. Der Vorsitzende weist auf die Verschwiegenheitspflicht in Personalangelegenheiten hin.
Auf Edmund Schmidts Frage nach den Personalkosten der Gemeinde verweist Bürgermeister Schönemann auf den öffentlich einsehbaren Haushaltsplan, der diese Zahlen ausweist.

Punkt 4

Bauantrag / Neubau einer Filteranlage und Wanddurchbruch in Betoninnenwand auf Flst.Nr. 2200/7 im Ortsteil Weierle / Beratung und Beschlussfassung

Bürgermeister Schönemann erläutert die Planung anhand der Unterlagen.
Das Vorhaben entspricht nicht den Festsetzungen des Bebauungsplans „Weierle“ bezüglich der überbaubaren Grundstücksfläche. Die Filteranlage liegt außerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche, in einer von jeglicher Bebauung freizuhaltenden Schutzfläche. Ob eine Befreiung erteilt werden kann muss zunächst überprüft werden. Ein entsprechender Antrag wäre vom Bauherrn nachzureichen. Da das Vorhaben, zum aktuellen Zeitpunkt und ohne Befreiung nicht genehmigungsfähig ist, empfiehlt die Verwaltung den Antrag abzulehnen.

Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Gemeinderat mit 1 ja-Stimme und 7-nein Stimmen den Bauantrag abzulehnen. Der Bauantrag wird somit mit Zustimmung der Gemeinderäte an das Landratsamt als Baurechtsbehörde weitergeleitet.

Punkt 5

Bauantrag / Umnutzung Abstellräume in Ferienwohnung auf Flst.Nr. 24 im Ortsteil Hof / Beratung und Beschlussfassung

Bürgermeister Schönemann erläutert das Vorhaben anhand der Planunterlagen.

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag einstimmig zu und beschließt die Weiterleitung an das Landratsamt als Baurechtsbehörde.

Punkt 6

Bauantrag / Abbruch des bestehenden Carports und Neubau einer Doppelgarage auf Flst.Nr. 1992/1 im Ortsteil Altenrond / Beratung und Beschlussfassung

Bürgermeister Schönemann erläutert das Vorhaben anhand der Planunterlagen.
Bei geplanter Ausführung wird eine über das Grundstück führende Wasserversorgungsleitung überbaut. Diese müsste verlegt werden.

Nach kurzer Diskussion stimmt der Gemeinderat dem Bauantrag einstimmig zu und beschließt die Weiterleitung an das Landratsamt als Baurechtsbehörde.

Punkt 7

Bauvoranfrage / Errichtung eines Wohngebäudes auf Flst.Nr. 44 im Ortsteil Hof / Beratung und Beschlussfassung

Bürgermeister Schönemann erläutert das Vorhaben anhand der Planunterlagen.
Durch den Bau eines Stalls südlich des geplanten Vorhabens hat sich der vom Flächennutzungsplan ausgewiesene Außenbereich verschoben. Die Fläche von Wohnbebauung bis Stall wird als zusammenhängende Bebauung wahrgenommen. Somit liegt das Flst.Nr. 44 im Innenbereich.
Nach ausführlicher Diskussion wird angemerkt, dass sich das Vorhaben zwischen zwei landwirtschaftlichen Betrieben befindet. Die daraus hervorgehenden Immissionen sind den Bauherren bewusst.

Der Gemeinderat stimmt der Bauvoranfrage einstimmig zu und beschließt die Weiterleitung an das Landratsamt als Baurechtsbehörde.

Punkt 8

Verschiedenes, Wünsche und Anträge

a) Breitband Tiefbauarbeiten Hof
Gemeinderat Markus Baur bemängelt, dass der Parkplatz des Skilift Hofeck noch immer nicht abgeräumt ist. Des Weiteren bemängelt er, dass die Hofstraße von der Firma Stoll nicht winterfest gemacht wurde. Die Barken mussten vom Bauhof entfernt werden.

b) Webcam Spitzenberg
Auf den Hinweis von Gemeinderat Markus Baur teilt der Vorsitzende mit, dass die Webcam am Spitzenberg noch gedreht wird.
In diesem Zusammenhang erkundigt sich Gemeinderat Matthias Schweizer nach der Webcam des Hotel Löwen. Bürgermeister Schönemann teilt mit, dass diese im Privateigentum steht und aufgrund unscharfer Bilder nicht mehr auf der Homepage der Gemeinde zu finden ist.

c) Schäden an der L 146
Gemeinderat Markus Baur teilt mit, dass der Straßenbelag der vor zwei Jahren sanierten L 146 im Ortsteil Oberlehen bereits aufzureißen beginnt. Bürgermeister Schönemann nimmt den Hinweis auf und wird das Regierungspräsidium in Kenntnis setzen.

d) Tonnagebeschränkung
Auf Anfrage von Gemeinderat Daniel Goss teilt der Vorsitzende mit, dass bezüglich der Tonnagebeschränkung „Am Rank“ im Mai diesen Jahres eine Ortsbegehung mit dem Straßenverkehrsamt stattfand. Aufgrund Personalmangel konnte seitens des Straßenverkehrsamt noch immer kein Protokoll erstellt werden. Eine Anordnung kann ohne Protokoll nicht erfolgen.

Der Bürgermeister: Der Gemeinderat:

Die Protokollführerin: